



# Neustädter Kreisblatt.

Erscheint wöchentlich [Sonnabend]  
in der Stärke eines halben Bogens.

Neustadt o. S., den 29. Juni.

Pränumerations-Preis 20 Sgr.  
für das ganze Jahr.

## Verordnungen und Bekanntmachungen.

### Einladung

zur Wahl des Vorstandes für den Kreis-Verein der National-Invaliden-Stiftung.

Unter Bezugnahme der Kreisblatt-Bekanntmachung vom 8. November v. J. (Stück 45 Nr. 84) mache ich bekannt, daß zur Wahl des Vorstandes für den Kreis-Verein der National-Invaliden-Stiftung ein Termin für **Sonntag, den 14. Juli c. Nachmittags 2 Uhr** zu Bütz im Saale des Gasthofes „zur Krone“ anberaumt worden ist.

Die nachgenannten Herren Vereins-Mitglieder lade ich zu den Verhandlungen ergebenst ein: aus Altstadt: den B. S. Barisch, aus Blaschewitz: den Wirthschafts-Inspektor Ueberschaar und Lehrer Rothkegel, aus Brotschütz: den gräf. Oberförster Butschkow, den Wirthschafts-Inspektor Steinhardt, aus Chrzeliß: den königlichen Oberförster Promnitz, den kgl. Domainen-Pächter, Premier-Lieutenant Ed. Heller, den kgl. Forstkassen-Rendanten Krusch, aus Dobrau: den kgl. Kammerherrn 2c. 2c. Graf von Seherr-Thoß, aus Schloßgemeinde Ober-Glogau: den Majorats Herrn Graf v. Oppersdorff, den Brauerei-Pächter Cassirer, den Mühlenbesitzer L. Langer, den Zimmermeister Gorezko und den Polizei-Verwalter Langner, aus Ober-Glogau: den königl. Justiz-Rath Päßolt, den Bürgermeister Engel, den Maurermeister Raschdorff, den Brauermeister Suchan, aus Glöglischen: den Wirthschafts-Inspektor Frost, den Gerichtsscholzen Dzialek, den Mühlenbesitzer Rausch, den Gärtner Florian, desgl. Kopacz, desgl. Konczalla, aus Hinterdorf: den Gerichtsscholzen Jos. Gnielka, den Bauer Burzik, den B. Blaschitz, den B. Janik, den B. Franz Gnielka, den B. Jakob Schneider, den B. Jakob Kopacz, den B. Ludwig Nowak, den B. Jos. Chrzaszcz, den B. Franz Eichon, den Häusler Jos. Schega, den Bauer Aug. Daniel, den B. Joh. Nowak und den B. Franz Kosubek, aus Tassen: den Erbscholtseibes. und Gerichtsscholzen Hoffmann und den Mühlenbesitzer Jos. Rohnstock, aus Kerpen: den Wirthschafts-Inspektor Steiner, den Gerichtsscholzen Schneider, den Bauer Joh. Harnoth und den B. George Schega, aus Kohlödorf: den Gerichtsscholzen Florian Reinkober, den Bauer Franz Wollny, den B. Franz Rieger und den B. Jos. Reinkober, den B. Franz Hettwer, den B. Philipp Scholz, den B. Ambrosius Hettwer, den B. Michael Hettwer, den B. Franz Weiß, den B. Jos. Badelt und den B. Florian Kiefer, aus Krewitz: den Erbscholtseibes. und Gerichtsscholzen Finsterbusch, aus Kunzendorf: den Rittergutsbesitzer Hübner, aus Alt-Kuttendorf: den Wirthschafts-Inspektor Thomas, aus Langenbrück: den Erbscholtseibes. u. Gerichtsscholzen Mehmet u. den Fabrikbes. Jos. Bischoff, aus Leuber: den Erbscholtseibes. u. Gerichtsscholzen Kiese Wetter, den B. Franz Kahlert, den B. Gottfr. Hobeisel, den B. George Schinke, aus Deutsch-Müllmen: den Pfarrer Massors, den Gerichtsscholzen Gizler und den Lehrer u. Organisten Haydamm, aus Polnisch-Müllmen: den Gerichtsscholzen Gizler, den Bauer Bartek Gorek und den B. Jakob Sollok, aus Radstein: den königl. Domainen-Pächter Alex. Heller, aus Deutsch-Rasselwitz: den Pfarrer Feicke, den königl. Steuer-Einnehmer Hoffmann, den Kaplan van Dwerstraeten, den Gerichtsscholzen Wottke, den Erbscholtseibes. Engel, den Mühlenbesitzer Schwarzer und den Bauer Kosubek, aus Schmitsch: den emerit. Kreis-Schulen-Inspektor Pfarrer Gizler, den Pfarr-Wiedmuthspächter Hoffmann, und den Hauptmann und Vorwerksbesitzer Klant, aus Schnellewalde: den Hauptlehrer und Organisten Seidel, aus Schreibersdorf: den kgl. Lieutenant a. D. Alex. Graf Oppersdorff, den Wirthschafts-Inspektor Wilczek und den Mühlen-Verwalter F. Niebes, aus Schweinsdorf: den Rittergutsbes. u. kgl. Lieutenant Stöbe, aus Stiebendorf: den Landesältesten Meymann,